

***Fairplayer.Manual: Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen*¹**

Die *Grüne Liste Prävention* führt bei allen Programmen, die im Schulkontext angewendet werden, eine Online-Befragung zur Anwendbarkeit in Förderschulen durch.

Die Programm anbietenden dieses Programms machten dazu folgende Angaben:

Bezeichnung und Anwendbarkeit:

Bezeichnung des Programms:

Im Förderschulkontext heißt das Programm ebenfalls: *Fairplayer.Manual*.

Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen:

- Eine Variante/ ein Teil des regulären Programms ist in Förderschulen anwendbar.

Grundlage für die Einschätzung der Förderschul-Anwendbarkeit:

- *Fairplayer.Manual* wurde an Förderschulen getestet/angewendet.
- *Fairplayer.Manual* wurde an inklusiven Regelschulen angewendet; eine Anwendung in Förderschulen erscheint den Anbietenden möglich.
- *Fairplayer.Manual* wurde an Regelschulen (ohne Inklusion) angewendet; eine Anwendung in Förderschulen erscheint den Anbietenden möglich.

Förderschul-Schwerpunkte und Klassenstufe:

Anwendung in folgenden Förderschul-Schwerpunkten:

- Fös Emotionale und soziale Entwicklung,
- Fös Körperliche und motorische Entwicklung.

Anwendung in folgenden Klassenstufen:

- *Fairplayer.Manual* ist in den Klassenstufen 5 bis 9 von Förderschulen anwendbar.

Sonstiges: „Die Programmvariante *Fairplayer.Manual* – Klasse 5-6 wird in 5. Und 6. Klassen durchgeführt.“

Durchführung:

Unterschiede in der Programmdurchführung von *Fairplayer.Manual* an Förderschulen im Vergleich zur Durchführung an Regelschulen:

- Es gibt Unterschiede in der Häufigkeit der Intervention: „Unter Umständen empfiehlt es sich, bestimmte Inhalte zu wiederholen bzw. vom leichten zum nächst schweren Schwierigkeitsgrad zu gehen.“
- Es gibt Unterschiede in der Dauer der Intervention: „Die Länge der Einheiten ist bei einigen Terminen länger, weil mehrere Pausen benötigt werden.“
- Es gibt Unterschiede bei der Gruppengröße: „Die Intervention sollte unbedingt in kleineren Gruppen stattfinden.“
- Es gibt Unterschiede bei Anzahl der Durchführenden in der Einrichtung: „Es sollten mehrere Personen bei der Durchführung unterstützen.“

¹ Förderschule bezeichnet eine Schulvariante der Pflichtschule. Je nach Bundesland werden sie auch Sonderschule, Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt oder Förderzentrum genannt. In dieser Schulart bieten verschiedene Förderschultypen in kleinen Lerngruppen einen sonderpädagogischen Unterricht an, der speziell auf die jeweiligen Beeinträchtigungen/ Behinderungen/ Handicaps der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten ist.

Besondere Maßnahmen für die durchführenden Personen (Trainer*innen) sind:

- Die durchführenden Personen von *Fairplayer.Manual* müssen eine spezielle berufliche Qualifikation aufweisen: „Die durchführenden Personen sollten Lehrkräfte oder Schulsozialarbeiter*innen sein oder ein pädagogisches Studium aufweisen.“
- Die durchführenden Personen von *Fairplayer.Manual* erhalten spezielle Fortbildungen: „Die durchführenden Personen erhalten eine viertägige Fortbildung zum Programm, eine Begleitung bei der Umsetzung und abschließend erfolgt eine Qualitätssicherung.“
- Die durchführenden Personen von *Fairplayer.Manual* erhalten spezielle Unterstützung bei der Umsetzung: „Die durchführenden Personen werden bei der Umsetzung begleitet und können per Mail/Telefon usw. Rückfragen stellen.“

Qualitätssicherung:

Zur Qualitätssicherung bei der Programmumsetzung von *Fairplayer.Manual* in Förderschulen werden spezielle Maßnahmen durchgeführt. Diese sind:

- Regelmäßige Fortbildungen des durchführenden Personals.
- (Re-)Zertifizierungen des durchführenden Personals.
- Regelmäßiger Austausch mit Kolleg*innen der Förderschulpraxis.

Weitere Informationen/ Umsetzungshinweise:

Außerdem muss nach Meinung der Programmanbietenden bei der Umsetzung von *Fairplayer.Manual* besonders auf Folgendes geachtet werden:

„Es ist ratsam, bei Interesse sich frühzeitig mit dem Projektteam an der Freien Universität Berlin (fairplayer@zedat.fu-berlin.de) oder dem Verein Fairplayer (info@fairplayer.de) in Verbindung zu setzen und eventuell ein Gespräch zu führen.“